

Ohne Frauen ging es nie! (Teil 1) - Ein feministischer Blick auf das Engagement von Frauen in der Geschichte der Gewerkschaften bis in die Gegenwart

14.09.2023 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

in Nürnberg

Veranstaltung 23/24/366

Zielgruppe

interessierte Arbeitnehmer*innen

Seminarinhalt

Ein Blick zurück in die Geschichte der Gewerkschaftsbewegung zeigt: Viel zu lange waren es überwiegend Männer, die in der Gewerkschaftspolitik das Sagen hatten. Umsetzen konnten sie diese gewerkschaftlichen Ziele aber nur, weil es mutige und engagierte Frauen gab, die dann den Kampf um bessere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung solidarisch mit geführt haben.

Ausgewählte Beispiele sollen das verdeutlichen:

- ☑ Paula Thiede, erste Vorsitzende einer Gewerkschaft und engagierte Kämpferin für die Gleichberechtigung.
- ☑ Der Kampf um den Zehnstudentag der Arbeiterinnen in Crimmitschau 1904.
- ☑ Die erfolgreiche Mobilisierung der Dienstmädchen durch Helene Grünberg.
- ☑ Der mutige Kampf der Heinze-Frauen für Lohngleichheit 1979, dessen Erfolg auch dem nicht nachlassenden

Engagement von Gisela Kessler zu verdanken ist. Heute nehmen Frauen auf allen Ebenen der Gewerkschaften verantwortliche Positionen ein. Eine gerechte Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit und echte Lohngleichheit der Geschlechter ist aber immer noch nicht erreicht. Das gilt insbesondere für Berufe, die mehrheitlich von Frauen ausgeübt werden. Ein gutes Beispiel ist der Kampf der Servicekräfte im Nürnberger Klinikum. Auch damit wollen wir uns am ersten Abend dieser zweiteiligen Veranstaltung beschäftigen.

Teamerinnen:

Aktive Gewerkschaftsfrauen

Gewerkschaftshaus Nürnberg · EG · Helene-Grünberg-Zentrum

Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus Nürnberg

Kornmarkt 5-7

90402 Nürnberg



Ohne Frauen ging es nie! (Teil 1) - Ein feministischer Blick auf das Engagement von Frauen in der Geschichte der Gewerkschaften bis in die Gegenwart

Veranstaltung 23/24/366 : 14.09.2023

Teilnahmegebühr

€ 0,00 pro Person

(inkl. Verpflegung und zzgl. evtl. der Kosten für Unterkunft)

Diese Veranstaltungen stehen allen Teilnehmer/innen offen.

Bei Seminaren in Kooperation mit dem ver.di Landesbezirk erfolgt die Anmeldung grundsätzlich zunächst über den Bezirk, die Personengruppe oder den Fachbereich (Bestätigung durch Unterschrift). Andere Anmeldungen zu diesen Veranstaltungen werden nachrangig behandelt und werden erst bei Nichtauslastung berücksichtigt.

Grundsätzlich übernimmt das Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. keine Reisekosten für Seminare und Veranstaltungen.



Verbindliche Anmeldung für das Seminar

(bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Ohne Frauen ging es nie! (Teil 1) - Ein feministischer Blick auf das Engagement von Frauen in der Geschichte der Gewerkschaften bis in die Gegenwart

23-24-366

14.09.2023

Privatanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email-Adresse

Telefon

Übernachtung: Ja Nein

ver.di-Mitglied: Ja Nein

Firmen/Rechnungsanschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Email-Adresse

Telefon

Fax

Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers

Die Seminarkosten für den Teilnehmer werden von uns übernommen

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerkes der ver.di in Bayern e.V. die Sie mit der Anmeldung anerkennen. Die Angaben werden nach § 4 Abs. 1 i.V.m. §28 Abs. 2 BDSG "zum Zwecke der Veranstaltungs-organisation und weiteren Bildungsplanung" mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.